

## Stiefes.

Indianapolis, Ind., 14. Juli 1886.

### An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Anzeigengewährleistungen in Bezug auf Abfertigung der „Krisis“ und so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Krisis“ sind ersucht, keine Anzeigengewährleistungen an die Redaktion, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Redakteur oder in der Office zu leisten. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Redaktionen an, und alle entgegengesetzten Anzeigen, die ihm durch irgendwelche Personen, die sich als Agenten ausgeben, überbracht werden, werden nicht angenommen. Die Leser sind ersucht, die Anzeigen in der Office selbst zu überreichen, es müßte denn der Fall eintreten, daß ein Herr Schmidt unterzeichnete Anzeigen überbringt.

### Civilstandsregister.

(Von angezeigten Personen sind die das Folgende über das Heirathen.)

**Charles F. Meyer, Knabe, 14. Juli.**  
Jacob Ester, Mädchen, 7. Juli.  
John Diez, Knabe, 10. Juni.  
George Whitehead, Knabe, 11. Juni.  
S. Westfield, Knabe, 9. Juli.

**James Radloff mit Elizabeth Davis.**  
George Wälge mit Mary Fox.  
Frank Gose mit Willie May Parker.

**Todesfälle.**  
Elmer Goch, 4 Monate, 13. Juli.  
P. Kraus, 2 Monate, 12. Juli.

Edgar A. Brown stellte als Administrator der Nachlassenschaft von M. M. Bennett \$2,000 Bürgschaft.

Verlangt Wachs's „Best Havana Cigars“.

Seit Daily wurde von einer Commission für gestrichelt befunden und in's Irrenhaus gebracht.

Die Civilisten-Commission wird morgen die Bewerber um Briefträger- und Gerstenstellen prüfen. Es ist jetzt sind es ihrer ein halbes Dutzend.

Die besten Büsten kauft man bei S. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

Dr. G. B. Wilson hielt gestern Abend vor der Marion County Medical Society einen Vortrag über seine Erfahrungen und Entdeckungen, die er kürzlich in Europa gesammelt hat.

Deute Abend findet im deutsch-engl. Schulgebäude eine Probe der Männergesangsvereine statt, welche sich entschlossen haben, alle 14 Tage gemeinschaftlich zu proben.

Madison Strobbüte in großer Auswahl angekommen bei John Koenig, No. 196 Ost Washington Straße.

Generalanwalt Ford hat, so fragt, ob ein Friedensrichter, der für einen zweiten Termin gewählt wird, neue Bürgschaft stellen muß, entschieden, daß das geschehen müsse.

Gestern Nacht zog ein heftiger Sturm über unsere Stadt hinweg, der sich mit viel Lärm und mächtigen Staubwolken anfühlte, der indes keinen großen Schaden anrichtete. Mehrere Bäume wurden entwurzelt.

Wachs's Cigarrendelen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Der Coroner von Miami County hat nun offiziell erklärt, daß Amos Bliss im Irrenasyl keineswegs durch einen Gewaltthat, sondern durch natürliche Ursachen zu seinem Tode kam und daß der Sarg, in welchem er gelegt wurde, zu kurz war, so daß in Folge dessen einige Glieder an der Leiche gebrochen sind.

Viele Pferde dieser Stadt sind zur Zeit von einer Krankheit befallen, welche sich im Louren der Nase und in Anschwellung des Halses zeigt. Diese Thiere leiden dann an Appetitlosigkeit und scheinen nur noch Appetit nach Gras zu haben. Der Thierarzt Elliott sagt, daß dieses Leiden bis jetzt noch keines der Thiere der Krankheit erliegen ist. Durch das Kränken der Pferde an öffentlichen Brannen liegt die Gefahr der Ansteckung sehr nahe.

Einige Kaffeehändler geriet gestern Nachmittag an der Ecke der New York und Pennsylvania Straße zusammen in Streit und im nächsten Augenblick hatte sie der Polizei Schand beim Witzel. Die Anwesenden trübten sich mit, und einige ihrer vorübergehenden Kollegen wollten sie befreien helfen aber auch sie litten sich, eingeschüchtert durch den Respekt der Polizisten, mitzubekommen.

Die Eisenbahngesellschaften scheinen es darauf abgesehen zu haben, die Befugnis des Milwaukee-Sängersfestes recht billig zu beschaffen. Der Männerchor hatte einen Kontrakt mit der Van Handel abgeschlossen und der Preis für die Rundfahrt wurde auf \$7.35 festgesetzt. Da kam die „Big Four“, sagte mir ihnen noch billiger und legte den Preis auf \$6.35 fest. Die Van Handel aber will doch nicht zurückgehen und hat deshalb ihren Preis ebenfalls auf \$6.35 festgesetzt. Sichtlich bleibt's dabei nicht. Die Preise sollten auf Nichts reduziert und die Passagiere sollten sehr verärgert werden.

Zu den besten Feuer-Versicherungsgesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die „Northwestern National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die „Fire Association of London“ Vermögen \$1,000,000 und die „Commodore of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr G. E. M. A. ist Agent für die diese Stadt und Umgebung.

## Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr., 47 Nord Illinoisstr., 457 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Menge.

**Gebrüder Sindinger**

Peter Sindinger, Chas. Sindinger, George Sindinger.

Telephone 860 und 602.

## BRYCE'S BROS

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

1 1/2 Pfund für 5 Cents.

Starb auf dem Felde.

Die Leichenbestatter Ripley & Geddes wurden gestern Abend benachrichtigt, daß man auf dem Weizenfeld von Thomas House, in der Nähe von Cumberland etwa 9 Meilen von hier, die Leiche eines Mannes gefunden habe. Die Leichenbestatter begaben sich dahin, es war gerade zur Zeit, als der Sturm sich mit lautem Getöse ankündigte. Sie fanden den Leichen auf dem Felde liegen, seine Kleider waren vom Regen durchnäht, sein langer weißer Bart bedeckte beinahe das ganze Gesicht. Eine Bulldogge lag neben dem Toten und der Hund wachte sich mit aller Macht dagegen, daß man seinen toten Herrn berührte. Nachdem man doch die Leiche auf den Wagen gebracht und damit fortgefahren war, kehrte das treue Thier an die Stelle zurück, wo sein toter Herr gelegen hatte.

Die Leiche wurde als die des Wirtes Thos. E. Reading, welcher an der Ecke der Pennsylvania und Maryland Straße eine Wirtschaft führte, identifiziert. In den Taschen des Mannes fand man eine Pistole, eine silberne Uhr, \$15 in Geld und ein Fläschchen mit Morphium.

Die Familie des Verstorbenen, eine Frau und ein Kind, wohnt in No. 763 Ost Maryland Straße. Vor etwa einer Woche hatte sich Reading mit seiner Familie nach Marion zu Verwandten begeben und während die Frau und das Kind dort verweilten, hatte er sich mit dem Kapitän James Cummings auf den Fährplatz begeben. Cummings ist mittlerweile allein hierher zurückgekehrt, erzählt aber, daß Reading in bester Stimmung war, als er ihn verlassen hat.

Die Arbeiter des Farmbushers House erzählen, daß der alte Mann gestern Nachmittag, während sie Garden banden, mit einem Fuhrwerk angefahren kam, das Pferd an den Zaun band und geradewegs auf die Stelle zuging, an der er später todt gefunden wurde.

Reading befand sich in bedächtigem Zustand. Früher war er in den South Carriage Works beschäftigt. Einmal war er auch Stadtrat mitglied.

Gestern Vormittag hat der Coroner den Leichen aufgefunden und er ist der Ansicht, daß der Mann in Folge der Eige gestorben ist. Voriges Jahr hatte er einen Anfall von Sonnenstich.

Die mit Morphium gefüllte Flasche war fast noch ganz voll und es ist daher anzunehmen, daß er dieselbe nur zur Stillung von Schmerzen bei sich getragen hatte.

Reading war 55 Jahre alt, gehörte zum Völbus- und zum Druiden-Orden.

Deutsche Amerikanerin.

Volizei-Gericht.

Eduard Nieland wurde bestraft, weil er Georg E. Burns geschlagen hat. Al Kerr, angeklagt an dem Ungehörigen, welcher an Nicholas Hofbauer geschlagen wurde, bestrahlt zu sein, wird morgen prozessiert.

Georg E. Kempport, Eduard Gary und John Conolly die Kartoffelhändler, deren wir an anderer Stelle erwähnten, wurden bestraft. Gary erhielt noch Geldstrafe weil er einen Boten Namens Eduard Ramsey mißhandelt indem er denselben über einen Zaun gemworfen hat.

Robert Varimore, angeklagt Sabie Schenker geschlagen zu haben, wird morgen prozessiert.

Georg Davis wurde wegen einer Schlägerei bestraft.

Fred. Wachsleiter, angeklagt Willie Williams geschlagen zu haben, wurde ebenfalls bestraft. Fortsetzung morgen.

Louis Fenger, angeklagt einen bittigen Hund zu besitzen, wird prozessiert. James und Mattie Frye wurden von der Anklage in wilder Ehe gelöst zu haben, freigesprochen.

Der kleine Stadtherold.

Herr Fred Lichtenauer feiert heute seinen Geburtstag.

Und den Verleumdungen.

Criminal-Gericht. Joseph E. Smith bekannte sich schuldig eine Reihe von Verbrechen zu haben, die er im Jahre 1833 von dem Vater des Richters Taylor erlitten worden. Der Richter, damals noch ein Knabe, half dabei Mordel tragen, denn er war ursprünglich dazu bestimmt das Mauerhandwerk zu erlernen. Durch den Mord der alten Bude werden viele Ratten obdachlos. Die Jugend, welcher natürlich das Abreißen des Gebäudes viel Spaß macht, und welche die Arbeiten mit Gewissenhaftigkeit verfolgt, hat einige der obdachlosen Ratten bereits der Nahrungslage dadurch entzogen, daß sie dieselben tödlich. Die anderen Ratten werden zweifellos bei ihren Kollegen in der Fall ein Unterkommen finden.

Schweinefleisch, extra feiner Breakfast-Bacon und alle Sorten Wurst in Rudolph Böttcher's Fleischladen, No. 47 Süd Delaware Straße.

Der Contraktor der neuen Markthalle hat damit begonnen, die alte Markthalle abzureißen, nachdem er sich die Erlaubnis der Aldermen, welche Tags vorher einen gegenwärtigen Beschluß gefaßt hatten, dazu eingeholt hatte. Die Bude war im Jahre 1833 von dem Vater des Richters Taylor erbaut worden. Der Richter, damals noch ein Knabe, half dabei Mordel tragen, denn er war ursprünglich dazu bestimmt das Mauerhandwerk zu erlernen. Durch den Mord der alten Bude werden viele Ratten obdachlos. Die Jugend, welcher natürlich das Abreißen des Gebäudes viel Spaß macht, und welche die Arbeiten mit Gewissenhaftigkeit verfolgt, hat einige der obdachlosen Ratten bereits der Nahrungslage dadurch entzogen, daß sie dieselben tödlich. Die anderen Ratten werden zweifellos bei ihren Kollegen in der Fall ein Unterkommen finden.

Schweinefleisch, extra feiner Breakfast-Bacon und alle Sorten Wurst in Rudolph Böttcher's Fleischladen, No. 47 Süd Delaware Straße.

— Raufe Wachs's „Best Havana Cigars“.

## Grundbesitzbesitzer-Vertragungen.

William Wallace, Receiver, an Rebecca Gresh, Lot 77 in Clifford Place No. 490.

Otto E. Wright an Elbert L. Howe, Lots 4 und 4 in Wright's Sub. von Lot 32 in A. E. Fletcher's 3. Blockside No. 3325.

Christophorus Hilgenberg an Josephine Wright, Lot 12, Sq. 2 in Outlot 12 \$80.00.

Frank McWhinney u. A. an Susan M. Wilner, Lot 26 in Kidenour Highland Home No. 359.

Charles A. Dryer, Trustee, an John Wiley u. A., Lots 23 und 24 in Reichman's Place in Houghville. \$145.

William Wallace, Receiver, an Aaron Armeroff, Lots 90 und 91 in Ingram Fletcher's Sub. von Blocks 1 und 2 in Ingram Fletcher's Lot Hill Addition. \$335.

Charles B. Silber an Alfred Brown, Theil der nördlichen Hälfte der westlichen Hälfte des südöstlichen Viertels von Sec. 14, Twp. 17, nördlich von R. 3 östlich, 40 Acres enthaltend. \$2400.

Rever. S. Root an Alice C. Conner, Lot 30 in Hubbard u. A. Subd. von ihrer südöstlichen Abt. \$900.

Moses G. McVain an Anna Evans, Lot 1 in Schuler's Subd. von Theil von Outlot 18 in Henderson's Addition. \$1,000.

Mary E. Veit an Wm. Smith, Theil von Lot 72 in Elliott's Subd. von Outlot 156 \$400.

John L. Wood an Naomi Earl, Lot 10 in Block 4 von W. A. Brifford's erste Abt. in Woodway. \$100.

Andrew G. Cornelius an Mary F. Wilson, Lot 20 in Fairhurst's College Corner Abt. \$25.

Wm. D. Vets an Newton Wilson, Lots 21, 22, 23, 24 und 25 in Fairhurst's College Corner Abt. \$125.

Engländer.

Der Knabe John Adams bei Bowen & Merrill beschäftigt, geräthselhaft die beste Vormittag das linke Bein am Elevator. Er wohnt an Union Straße.

Nationales Sängerfest.

\$6.35 für die Rundfahrt mit der Bahn nach Chicago, von Chicago nach Milwaukee per Boot. Eine köstliche Fahrt auf dem See. Zwei Tage täglich, am 19., 20. und 21. Juli, verlassen Indianapolis um 12 Uhr Mittags und um 11 Uhr Abends, kommen in Milwaukee um 11 Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags an. Rein Wagenwechsel. Die Kantate Züge bringen Sie direkt an's Boot.

Benutzen Sie, daß Sie nur bei der Kantate Bahn die Vortheile genießen können. Barlor-Waggons auf den Tagelügen und Schlafstube-Waggons auf den Nachtzügen.

Bullman's Schlafwaggons auf der Rückfahrt und Passagiere brauchen dieselben nicht vor 11 Uhr Morgens zu verlassen.

Auf allen anderen Zügen müssen sie den Zug um 3.30 Morgens verlassen. Nehmt die Kantate Bahn, die beliebteste Route.

Sprecht in No. 10 North Meridian Straße wegen genauerer Mittheilungen und Tickets vor.

J. S. Martin, District-Passagier-Agent.

Der Farmer Peters von der Zionskirche wird morgen aus Gesundheitsrücksichten eine Reise nach Deutschland unternehmen. Die Herren Farmer Krüger von Creston, Ia. und Rikel von Madison, Ind. werden abwechselnd seine Stelle versehen.

Willis C. Vajen, der sich zur Zeit in Mexiko aufhält, wurde vor einigen Tagen von einem Carpenter, Namens Owens während eines Disputs mit einem Kuder auf den Kopf geschlagen und erhielt eine schmerzvolle Wunde. Owens wurde verhaftet, es gelang ihm jedoch auszureißen.

Soweit bis jetzt aus den Arbeiten des Auslegungsrathes ersichtlich ist, ist der Werth des steuerbaren Eigentums der Stadt auf \$23,913.03 angegeben, eine Zunahme von \$395,008 gegen das vorige Jahr.

Das Eigentum der bittigen Banken ist für Neuzugabe wie folgt abgetheilt:

Bank of Commerce ..... \$154,430  
First National ..... 300,000  
Fletcher & Chapman ..... 96,900  
Indiana National ..... 300,000  
Indianapolis National ..... 800,000  
Merchants National ..... 100,000  
Meridian National ..... 200,000  
Risinger & Co. (Bank Receiver) ..... 78,425

Zusammen ..... \$1,529,756  
Die Bau- und Leihvereine haben auf \$555,995 Steuern zu bezahlen.

Der Contraktor der neuen Markthalle hat damit begonnen, die alte Markthalle abzureißen, nachdem er sich die Erlaubnis der Aldermen, welche Tags vorher einen gegenwärtigen Beschluß gefaßt hatten, dazu eingeholt hatte. Die Bude war im Jahre 1833 von dem Vater des Richters Taylor erbaut worden. Der Richter, damals noch ein Knabe, half dabei Mordel tragen, denn er war ursprünglich dazu bestimmt das Mauerhandwerk zu erlernen. Durch den Mord der alten Bude werden viele Ratten obdachlos. Die Jugend, welcher natürlich das Abreißen des Gebäudes viel Spaß macht, und welche die Arbeiten mit Gewissenhaftigkeit verfolgt, hat einige der obdachlosen Ratten bereits der Nahrungslage dadurch entzogen, daß sie dieselben tödlich. Die anderen Ratten werden zweifellos bei ihren Kollegen in der Fall ein Unterkommen finden.

Schweinefleisch, extra feiner Breakfast-Bacon und alle Sorten Wurst in Rudolph Böttcher's Fleischladen, No. 47 Süd Delaware Straße.

— Raufe Wachs's „Best Havana Cigars“.

## Schneeweiß

Wieß wie der gefallene Schnee.

Ein poetischer Ausdruck. — Wohlverstand.

Wir vereinigen die Begriffe

Reiß und gefallene.

Unsere Preise fallen in

weißen Baaren.

Ein vollständiges Weiß

Reiß \$3.00.

Etwas besseres . . . \$ 3.90

Noch besser für . . . 10.00

Und wiederum besser . . . 25.00

Aufwärts bis zu . . . 28.00

Wir haben die theuersten wie auch die billigsten Baaren in dieser Branche. Wir führen Alles, was im Marke ist.

Diese Baaren sind von Spezialisten angefertigt.

Sie machen Kleider so, Weiß wie der gefallene Schnee.

J. S. Ayres & Co.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S. W. Ede Washington und Meridianstr.

Passage

zu den

Niedrigsten Preisen!

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

und

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ihr Cream und seine Cakes aller Sorten

Befellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerk's Prima, Vanille, Schokolade und Braut-Kondens.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierung aller Art.

Establiert 1850.

Munson Lightning Conductor Co.

(Blitzableiter.)

Hochstarken von

Munson's neuen patentirten, „Tubular“, „Diamond“, „Electric“, „Angular“ Kupfer-Drath-Systeme; runde, vieredrige, „Hexagon Tube“ und galvanisirte Blitzenleiter; Keller-fahnen, Compasse etc.

Für jetzt eine theilweise Liste unserer prominenten Kunden:

U. S. Capitol, U. S. Treasury, U. S. Patent Office, U. S. Agricultural Experiment, U. S. Coast Survey, U. S. Light House, U. S. Indian Affairs, U. S. Soldiers' Home, U. S. Post and Warrent, die öffentlichen Schulen, das Smithsonian Gebäude und das Arsenal in Washington.

Wir können hunderte von Namen anführen.

Wir empfehlen unsern Blitzenleiter als den besten, der gemacht wird.

No. 94

Süd Delawarestr.

Sozialistische

Sektion!

Regelmäßige Geschäfts-Verammlung

eben zweiten Sonntag im Monat im Gebäude der deutsch-englischen Schule.

Neue Mitglieder werden in den regelmäßigen Versammlungen aufgenommen.

Monatlicher Beitrag 10 Cents.

Mitglieder der Sektion können auch Mitglieder der Krankenpflege werden.

Deutsche Arbeiter Schließt Euch an!

CHRISTIAN WIESE,

Reichenbestatter, 39 R. East Str.

— Merrickshausen, lange deutsche Pfeifen, Cigarren etc. bei Wm. Wachs, No. 199 Ost Washington Str.

## Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Nouveau und Deltuche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und beschafte die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Pitt, J. B. Pitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von E. W. Hughes, Fabrikanten und Großhändler feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „E. W. H.“, „Daily Journal“, „Daily Sentinel“, „Jahrbuch“, „Bent“, „Knack“ und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company, No. 88 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Dachbedeckung!

Fach, Holz, Gummi-, Zink- und Schiefer-Dächer gelegt und repariert.

Schindel- und Zinn-Dächer und eisernen Schornsteine werden angefertigt.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantiert. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße.

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

werden angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Kregelo

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Telephon 564.

Offen Tag und Nacht.

Germann's

Leichen-Bestattung-Gesellschaft

No. 26 Süd Delaware Str.

Beihülle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Aussehen zu jeder Zeit für Hochzeiten u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Baaren, die in unserer Branche gemacht werden

F. W. Flanner, John Hommonn,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Aussehen für alle Zwecke.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9-10 Morgens,

2-4 Nachmittags,

7-8 Abends.

Samstags von 10-11 Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ede College und Home Ave.

Telephon 848.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer-Versicherungsgesellschaft

in und Verkauf von Grundeigentum.

Schiffahrt für alle deutsche und englische Dampfschiffe.

Verkauf von Grundstücken in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.

Verfertigung von Holzmöbeln.

Alle und Verleihen von Kunstwerken.

Gedruckte Aufträge und Briefe nach allen Theilen Europas.

Passage

zu den billigsten Preisen

Albert Sahm,

Demokratischer Kandidat

County-Commissioner

des zweiten Districts.

Der Affirmation für Wiederwahlung

in dieses

Christian Brink,